

Arlt, Ingrid

Von: Stefan Schmidt [Schmidt.St@freenet.de]
Gesendet: Mittwoch, 2. Dezember 2009 21:38
An: Arlt, Ingrid
Cc: Stadtfraktion-Die-Linke; bonnie-hund@gmx.de
Betreff: Nachfragen Vermögenshaushalt / Autofreier Sonntag

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Frau Arlt,

aufgrund der am Dienstag erhaltenen Informationen und der Diskussionen während der Sitzung haben sich bei mir noch einige Fragen ergeben. Es wäre schön, wenn ich vor der zweiten gemeinsamen Sitzung Haupt- und Finanzausschuss noch Antworten auf die Fragen bekommen könnte.

1. zu den Haushaltsausgaberesten in der Haushaltsstelle 88100.93200 - Ankauf von Grundstücken aus dem Vermögenshaushalt:

Sind die aufgeführten Haushaltsreste durch konkrete zu kaufende Grundstücke unterlegt? Wenn ja, um welche Grundstücke handelt es sich und mit welchem Ausgabeansatz? Welche Zahlungszeile sind in den Verträgen zu den im Protokollanhang von der Sitzung am 29.10.2009 benannten Grundstücken, die für das Jahr 2010 für den Kauf vorgesehen sind, vereinbart?

2. Zur Haushaltsstelle Autofreier Sonntag folgende Fragen:

Unterstellt, dass auch im kommenden Jahr die Haushaltsgenehmigung vermutlich erst zum Jahresende vorliegen wird, wäre dann eine Verwendung der Mittel aus dieser Haushaltsstelle vor der Genehmigung des Haushaltes für diese ja neue Maßnahme rechtlich möglich?
Wenn die Deckung aus den vorhandenen Budgets des Umweltamtes und des Verkehrsmanagements gedeckt werden, wäre dann eine Realisierung von Ausgaben ohne Vorliegen einer Haushaltsgenehmigung möglich?

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Schmidt

Nachfrage aus dem Finanzausschuss
hier: 88100.932 - Ankauf von Grundstücken

Zu der Nachfrage des Stadtvertreters Schmidt, Fraktion Die LINKE, gebe ich Ihnen folgende Erläuterungen:

1. Kassenwirksame Ausgaben in 2009:

Ansatz 2009:	305.300,00 Euro
HH-Rest aus 2008:	410.190,02 Euro
<u>AO-Soll auf HH-Rest:</u>	<u>5.517,47 Euro</u>

Untersetzung:

Notar Karsten, Notarkosten Tauschvertrag Am Güstrower Tor =	38,08 Euro
Betrieb für Bau und Liegenschaften, Marstall Restbetrag =	300,00 Euro
Notar Ulrich, Notarkosten Ankauf Fichtestraße 1-9/Hamburger Allee 180-192 =	128,52 Euro
BVVG, Vogelparadies e.V., Zuordnung =	3.200,00 Euro
Notarin Sandkuhl, Notarkosten, Erbbaurecht Krösnitz =	296,73 Euro
Notarin Niemann, Notarkosten, Tauschvertrag Müllerstraße =	219,14 Euro
Thesaurus Immobilienverwaltung, Kaufpreis Fichtestraße 1-9/ Hamburger Allee 180-192 etc. =	200,00 Euro
BVVG, Nuddelbach e.V., Zuordnung =	1.135,00 Euro

2. In 2009 eingegangene Zahlungsverpflichtungen, die erst 2010 zur Zahlung kommen:

2.1 Kauf-/Tauschvertrag mit der WGS UR-Nr. 1324/2009 vom 07.10.2009 Wertausgleich an die WGS voraussichtlich im Jan. 2010 (StV-Beschluss Drs.Nr. 02514/2009 vom 04.05.2009)	100.000,00 Euro
--	-----------------

3. Anstehende Verträge, die Zahlungsverpflichtungen in 2010 zur Folge haben:

3.1 Vereinbarung zu liegenschaftlichen Fragen im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau hier: Abschließende Vereinbarung mit dem Land M-V zur Regelung der Bereitstellung von Ersatzstellplätzen Ausgleichszahlung an das Land vorauss. im Jan. 2010 (Vereinbarung und Hauptausschussbeschluss in Vorbereitung)	185.000,00 Euro
--	-----------------

3.2 Vereinbarung zur vorzeitigen Besitzüberlassung landeseigener Flächen
(Jägerweg und Ufergarten Franzosenweg) gegen stadteigene Flächen
(Schlossgartenpavillon)

Wertausgleich an das Land abhängig vom Ergebnis der Bewertung
im ungünstigsten Falle bis
(Hauptausschussbeschluss muß noch eingeholt werden)

200.000,00 Euro

4. Schon jetzt in Aussicht stehende Ankäufe in 2010:

4.1 Ankauf Uferflächen in Mueß, Zum Alten Bauernhof

40.000,00 Euro

4.2 Restflächen Sportplatz Görries

200.000,00 Euro

4.3 Fremdf Flächen im ehem. Internatskomplex Lankow

100.200,00 Euro



Bernd Nottebaum

An die Mitglieder des Finanzausschusses

Die Anfrage von Herrn Schmidt zum Maßnahme Autofreier Sonntag

Zu Ihrer Frage bezüglich der Inanspruchnahme der Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2010 teile ich Ihnen mit, dass diese Mittel erst dann realisiert werden können, wenn die Haushaltssatzung veröffentlicht ist.


Brigitte Thoms

Nachfrage aus dem Finanzausschuss
hier: 88100.932 - Ankauf von Grundstücken

Zu der Nachfrage des Stadtvertreters Schmidt, Fraktion Die LINKE, gebe ich Ihnen folgende Erläuterungen:

1. Kassenwirksame Ausgaben in 2009:

Ansatz 2009:	305.300,00 Euro
HH-Rest aus 2008:	410.190,02 Euro
<u>AO-Soll auf HH-Rest:</u>	<u>5.517,47 Euro</u>

Untersetzung:

Notar Karsten, Notarkosten Tauschvertrag Am Güstrower Tor =	38,08 Euro
Betrieb für Bau und Liegenschaften, Marstall Restbetrag =	300,00 Euro
Notar Ulrich, Notarkosten Ankauf Fichtestraße 1-9/Hamburger Allee 180-192 =	128,52 Euro
BVVG, Vogelparadies e.V., Zuordnung =	3.200,00 Euro
Notarin Sandkuhl, Notarkosten, Erbbaurecht Krösnitz =	296,73 Euro
Notarin Niemann, Notarkosten, Tauschvertrag Müllerstraße =	219,14 Euro
Thesaurus Immobilienverwaltung, Kaufpreis Fichtestraße 1-9/ Hamburger Allee 180-192 etc. =	200,00 Euro
BVVG, Nuddelbach e.V., Zuordnung =	1.135,00 Euro

2. In 2009 eingegangene Zahlungsverpflichtungen, die erst 2010 zur Zahlung kommen:

2.1 Kauf-/Tauschvertrag mit der WGS UR-Nr. 1324/2009 vom 07.10.2009 Wertausgleich an die WGS voraussichtlich im Jan. 2010 (StV-Beschluss Drs.Nr. 02514/2009 vom 04.05.2009)	100.000,00 Euro
2.2 Entgeltliche Zuordnung Bornhövedstraße	25.000,00 Euro

3. Anstehende Verträge, die Zahlungsverpflichtungen in 2010 zur Folge haben:

3.1 Vereinbarung zu liegenschaftlichen Fragen im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau hier: Abschließende Vereinbarung mit dem Land M-V zur Regelung der Bereitstellung von Ersatzstellplätzen Ausgleichszahlung an das Land vorauss. im Jan. 2010 (Vereinbarung und Hauptausschussbeschluss in Vorbereitung)	185.000,00 Euro
--	-----------------